



Ausbilder- und Ausbildungsordnung
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Essentielles für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve.....	3
Ausbildung.....	3
Ausbildungsmethode.....	4
1. Ausbildungsform.....	4
2. Ausbildungsart.....	4
3. Zielsetzung.....	4
Instrumente.....	5
Dozenten.....	5
Fortbildung.....	5
Freizeit.....	5
Ausfallzeiten.....	5
Qualitätssicherung.....	6
Anlagen.....	6

Gender Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Ausbildungsordnung die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Die gewählte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Vorwort

Musik macht Freu(n)de – Sie ermöglicht eine sinnvolle Beschäftigung sowie die Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe mit Gemeinschaftsgefühl. Diese Kombination steht im Vordergrund des Instrumentalspiels in UNSEREM Orchester und wird von UNS gelebt."

Essentielles für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve

Auftrag einer erfolgreichen Ausbildung durch den Musikzug ist es, die Schüler mit Freude an ein Instrument heranzuführen und die Beherrschung dessen zu ermöglichen. Dabei verfolgt der Musikzug nicht ausschließlich und primär eigene Interessen, sondern leistet mit der Ausbildung an einem Instrument einen sozial-erzieherischen Beitrag für die Gesellschaft und fördert das bestehende Kulturgut.

Im Gegensatz zu Musikschulen und privaten Musiklehrern bildet der Musikzug zum Selbstzweck des Orchesters aus. Wir verfolgen das Ziel die Schüler musikalisch und kameradschaftlich in die eigenen Reihen zu integrieren. Dabei behalten wir jedoch stets den gesellschaftlich - kulturellen Beitrag im Blick. So versteht sich die Ausbildung innerhalb des Musikzuges als ganzheitlicher Ansatz.

Die Ausbildung im Musikzug der FF Kleve lässt den Anschluss an ein fest bestehendes Orchester zu, was ein Gruppenerleben ermöglicht und den Schülern die Erfahrung bietet Teil eines Ganzen zu werden. Dies stellt eine wichtige Komponente dar, fördert das Sozialwerden eines jeden Schülers und unterstützt damit die Gesellschaft.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Musiker im Musikzug der FF Kleve ist in zwei Unterrichtsschwerpunkte, in Form von solistischer Ausbildung (Einzelunterricht) und Orchesterausbildung, gegliedert. Der Einzelunterricht beträgt wöchentlich 45 Minuten.

Die Dauer der Ausbildung hängt von der individuellen Entwicklung des Schülers ab.

Nach einer Eingangsphase startet die Orchesterausbildung (Starterorchester und Vororchester). Die gemeinsamen Proben finden wöchentlich donnerstags von 18.30 Uhr – 19.15 Uhr statt.

Ausbildungsmethode

Jeder Dozent sollte nach seinen individuellen Vorgehensweisen ausbilden können. In der reinen praktischen und theoretischen Ausbildungsmethode sollten jedoch einige im Folgenden erläuterte Standards eingehalten werden.

1. Ausbildungsform

Der Unterricht zielt darauf ab, den Schülern die Grundlagen des Instrumentalspiels, in Verbindung mit einem theoretischen Unterricht, zu vermitteln.

Die Schwerpunkte bilden die Schulung der Feinmotorik, der Gehörbildung, des richtigen Ansatzes, die Rhythmusschulung, die richtige Haltung, einer gezielten Atmung, der Instrumentenkunde, sowie eines spielerischen/künstlerischen Umgangs mit Musik und des Spielens verschiedener Literatur.

Der Musikzug bildet seine Schüler „klassisch“ aus. Die Dozenten sollen sich an der Spielweise der „klassischen“ Musik orientieren. Über das Lehrmaterial entscheidet der jeweilige Dozent. Dieser bereitet in seinem Unterricht die Schüler für die D Qualifikationen vor. Dadurch wird der Jungmusiker befähigt das Instrument eigenständig und nur unter geringer weiterer Anleitung im Orchester zu spielen. Die eigenständige Erarbeitung der Orchesterwerke unter geringer Anleitung soll erreicht werden. Ebenfalls soll die Tonqualität abgerundet und voll entwickelt sein, sowie dem Instrument in seiner charakterlichen Form entsprechen.

Dazu gehört auch der theoretische Teil. Dafür wird das Arbeitsbuch „Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung“ von Michael Stecher genutzt, die in den wöchentlichen Unterricht mit einfließt.

2. Ausbildungsart

Für die Dozenten im Musikzug der FF Kleve besteht die Ausbildungsform des Einzelunterrichts.

3. Zielsetzung

Die Schüler bekommen eine qualifizierte Grundausbildung.

Die/Der Ausbildungsverantwortliche schlägt dem Dirigenten die Übernahme des Schülers in das Hauptorchester vor. Die Entscheidung, ob der Nachwuchsmusiker in das Hauptorchester übergehen kann, obliegt dem Dirigenten.

Die D Qualifikationen sollen ein verbindlich anzustrebendes Ziel sein. Darüber hinaus gibt es weitere Bildungsangebote, die bei Bedarf wahrgenommen werden können.

Instrumente

Der Musikzug der FF Kleve stellt für die Dauer der Ausbildung (soweit vorhanden) ein Instrument gegen eine Gebühr zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit über einen Mietkaufvertrag ein neues Instrument zu erwerben.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Instrument sowie dessen Pflege sind im Einzelunterricht zu thematisieren.

Dozenten

Der Musikzug der FF Kleve unterscheidet zwischen internen und externen Dozenten. Die internen Dozenten sind Mitglieder des Musikzuges der FF Kleve. Sie sollten über eine D3 oder vergleichbare Qualifikation (Theorie und Praxis) verfügen.

Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung vorausgesetzt.

Fortbildung

Einmal im Jahr findet ein Workshop statt. Die Schüler spielen in kleinen Gruppen und erarbeiten mit Dozenten Musikstücke, die als kleines Konzert aufgeführt werden.

Freizeit

Jährlich findet ein Ausflug statt, den die Jugendwarte des Musikzuges FF Kleve planen und ausführen.

Ausfallzeiten

Entfällt der Unterricht, da der Dozent verhindert oder erkrankt ist, besteht kein Honoraranspruch. Entschuldigt sich der Schüler eine Woche vorher, besteht ebenfalls kein Honoraranspruch. Dies trifft auch zu, wenn er am Unterrichtstag erkrankt und bis 12 Uhr seinen Dozenten informiert hat.

Sollte ein Schüler wiederholt unentschuldigt fehlen, ist dies umgehend der/dem Ausbildungsverantwortlichen mitzuteilen.

Für interne Dozenten gilt:

Fällt ein Spieltermin auf einen Ausbildungstag und in die Ausbildungszeit, so ist der Unterricht zu verlegen oder ausfallen zu lassen, sofern der Termin eine Woche vorher bekannt war.

Veränderungen bezüglich der Ausbildungszeiten und des Ausbildungsortes sind im Vorfeld stets mit der/dem Ausbildungsverantwortlichen abzustimmen.

In den Schulferien entfällt der Unterricht.

Qualitätssicherung

Die Zugführung, der Dirigent und die/der Ausbildungsverantwortliche behalten es sich vor einzelnen Unterrichtsstunden und Orchesterproben beizuwohnen.

Es findet in regelmäßigen Abständen ein Qualitätszirkel aller Dozenten unter Beteiligung von der/dem Ausbildungsverantwortlichen, Zugführung und Dirigenten statt.

Die Ausbilder- und Ausbildungsordnung ist in der vorliegenden Fassung für den Musikzug der FF Kleve gültig und wird von den handelnden Personen zur Kenntnis genommen und beachtet.

Die beteiligten und handelnden Personen sind:

- Zugführung
- Ausbildungsverantwortliche/r
- Dirigenten (Hauptorchester, Starterorchester, Vororchester)
- Dozenten
- Jugendwarte
- Schüler, sowie deren Erziehungsberechtigten

Anlagen

- Lehrgangs- und Prüfungsordnung der FeuerwehrMusik im VdF
[FeuerwehrMusik- Verband der Feuerwehren in NRW e. V. \(feuerwehrverband.nrw\)](http://feuerwehrverband.nrw)
- Prüfungsanforderungen für die Leistungsstufen D1, D2, D3
[FeuerwehrMusik- Verband der Feuerwehren in NRW e. V. \(feuerwehrverband.nrw\)](http://feuerwehrverband.nrw)
- BDB – Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) Bronze, Silber, Gold
[Richtlinien JMLA 2006 \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
- BDB-Literaturlisten (zurzeit gültige Fassung)
[Literaturliste Junior_gesamt.pdf \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
- Merkblatt zu den Tonleitern für die D Qualifikationsmaßnahmen D1 und D2
[Microsoft Word - Merkblatt Tonleitern \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
- Richtlinien zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen Junior
[Richtlinien Junior \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
- Richtlinien für die Verleihung des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze, Silber, Gold
[RichtlinienJMLABronze \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
[RichtlinienJMLASilber \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
[Richtlinien JMLA Gold \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)
- Die Leistungsabzeichen in der Übersicht
[Übersicht komplett \(blasmusik-nrw.de\)](http://blasmusik-nrw.de)